

9/ 7.6.2013


Interfraktioneller Antrag im Kreistag des Landkreises Gießen

Gießen, den 6. Juni 2013

Vorlage 0694/2013

Das Lumdatal bleibt bunt!

Der Kreistag möge beschließen:

Der Kreisausschuss wird beauftragt, sich im Namen des Landkreises Gießen an dem am 25. April 2013 in Staufenberg gegründeten Netzwerk „Für Demokratie und Toleranz“ aktiv zu beteiligen.

Begründung:

Im letzten Jahr haben im Lumdatal rechtsextreme Aktivitäten zugenommen. Hakenkreuze auf Grabsteinen, ein Banner während des autofreien Sonntags mit rechtsradikalen Parolen zwischen Allendorf/Lda. und Londorf gespannt, verschmierte Buswartehäuschen, das Verteilen von CD's mit rechtsextremen Gedankengut an Schulen, Beschädigungen fremden Eigentums durch Eier und Farbe, das illegale Anbringen von Aufklebern rechtsextremen Ursprungs, das Verteilen einer Zeitung mit dem Titel „Lumdatalboten“, der das rechtsextreme Gedankengut verteidigt sowie die Bedrohungen und Einschüchterungsversuche gegenüber Bürgern und Bürgerinnen im Lumdatal, die sich gegen Rechtsextremismus engagieren, sehen wir, die Kreistagsabgeordneten des Landkreises Gießen, mit großer Sorge.

Wir lehnen das menschenverachtende Bild der braunen Ideologie ab und wenden uns entschieden gegen jede Form von Fremdenfeindlichkeit, Intoleranz, Diskriminierung und Ausgrenzung. Darum unterstützen wir den friedlichen Protest gegen Rechtsextremismus und Neonazismus im Lumdatal, der bisher Beachtenswertes auf die Beine gestellt hat und zeigt, dass die Menschen im Lumdatal nicht wegschauen und entschieden klarstellen: Das Lumdatal bleibt bunt!

Im Kreis Gießen leben Menschen aus mehr als 150 Nationen friedlich und vertrauensvoll miteinander und haben hier ihr Zuhause. Wir stehen zur ethnischen und religiösen Vielfalt in unserer Region und sagen ja zu Toleranz gegenüber Andersdenkenden. Wir sind stolz auf unsere freiheitliche, rechtsstaatlich-demokratische Grundordnung und treten für

gegenseitiges Vertrauen, Respekt und einen offenen Umgang miteinander ein.

Darum verurteilen wir jegliches menschenverachtende, undemokratische Verhalten gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern im Lumdatal und rufen den wenigen Rechtsextremen zu: Für euer Gedankengut soll kein Platz in unserer Gesellschaft sein.

Wir erkennen ausdrücklich die besondere Rolle des Engagements „gegen Rechts“ als wesentlicher Schwerpunkt der politischen Bildungsarbeit des Landkreises Gießen im Rahmen der Jugendförderung an und werden diese Arbeit weiterhin unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, reading 'Karl-Heinz Funck'. The signature is written in a cursive style with a large, stylized 'F'.

Karl-Heinz Funck
Kreistagsvorsitzender

Raum für weitere Unterstützungsunterschriften: